KURHAUS
200 JAHRE
KURHAUS
BADEN-BADEN

Das Kurhaus-ABC

200 Jahre
Kurhaus Baden-Baden

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahre 1824 wurde das wohl bekannteste Gebäude Baden-Badens fertiggestellt: Das Kurhaus Baden-Baden. Es ist seitdem eines der beliebtesten Motive für Bilder und Erinnerungsfotos aus dieser einzigartigen Bäderstadt. Die Entwürfe für den Mittelteil mit seiner charakteristischen Fassade stammen von Friedrich Weinbrenner. Das Kurhaus Baden-Baden wurde, zunächst als Konversationshaus bezeichnet, nach vierjähriger Bauzeit im Jahr 1824 feierlich eröffnet.

Damals wie heute war bzw. ist das Kurhaus der zentrale Treffpunkt und gesellschaftliche Mittelpunkt in Baden-Baden. Das ganze Jahr über können Sie hier erleben, wofür man in anderen Städten oftmals weite Wege in Kauf nehmen muss: vielfältige Events in historischen Sälen, exklusives Speisen oder spannende Unterhaltung an den Spieltischen des weltberühmten Casinos.

Das Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, geschichtsträchtige und teilweise vergessene Fakten in diesem Booklet zusammenzutragen. Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch 200 Jahre Kurhaus Baden-Baden. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei diesem Streifzug!

Es grüßt Sie herzlich,

Steffen Ratzel

Geschäftsführer
BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg

Foto: © Mario Turibio

A - Außengelände

Die Außenbereiche um das Kurhaus, vor allem der Kurgarten und die Kolonnaden eignen sich perfekt für große Outdoorveranstaltungen und Ausstellungen.

Neben den bekannten Events wie dem Weihnachtsmarkt, dem Kurparkmeeting und den Sommernächten finden jährlich auch der Heel Lauf, das SWR 3 New Pop Festival, „Kunst findet Stadt“ und das Oldtimer Meeting im Kurgarten vor dem Kurhaus statt.

B - Bénazetsaal

Unser Bénazetsaal ist das Herzstück des Kurhauses und mit einer Kapazität von bis zu 1.240 Personen bestuhlt und 2.050 Personen für ein Stehkonzert unser größter Veranstaltungsraum. Erbaut wurde er im zweiten und letzten großen Erweiterungsbauabschnitt des Kurhauses von 1914-1917. 1960 und 1980 wurde der Saal jeweils aus ästhetischen Gründen hauptsächlich im Deckenbereich saniert. 2011 wurde moderne Veranstaltungstechnik verbaut und die heutige Empore eingezogen.

Die überregional bekanntesten Veranstaltungen sind sicherlich die „Wahl zum Sportler des Jahres“ des ZDF und das SWR 3 NewPop Festival. Es finden aber über das Jahr hinweg auch zahlreiche Bälle, Galas, Firmenveranstaltungen und Hochzeitsfeiern im Bénazet Saal statt.

Foto: © Torben Beeg

C - Casino

Die Baden-Württembergischen Spielbanken GmbH & Co. KG sind mit dem Casino Baden-Baden sicherlich der bekannteste Pächter bei uns im Kurhaus. Eine glanzvolle Location, die Glücksspiel und Events in historischem Ambiente modern interpretiert. Nach dem klassischen Spiel an den Roulette Tischen kann man den Abend im Restaurant „THE GRILL“ oder dem Club „Bernstein“ ausklingen lassen. Auch im Sommer bietet der Außenbereich ein besonderes Flair mit Spieltischen unter freiem Himmel, hier erlebt man einen rundum besonderen Abend bei uns im Kurhaus Baden-Baden.

D - Denkmalschutz

Das Kurhaus, die Kolonnaden und auch die Trinkhalle stehen unter Denkmalschutz. Dabei sind sie alle „Baudenkmale von besonderer Bedeutung“ und haben erheblich zum Erlangen des Welterbe-Status Baden-Badens beigetragen.

Jährlich fließen erhebliche Mittel des Landes an Erhaltungsaufwendungen in unsere Liegenschaften, sodass sie weiterhin so strahlen können, wie bisher.

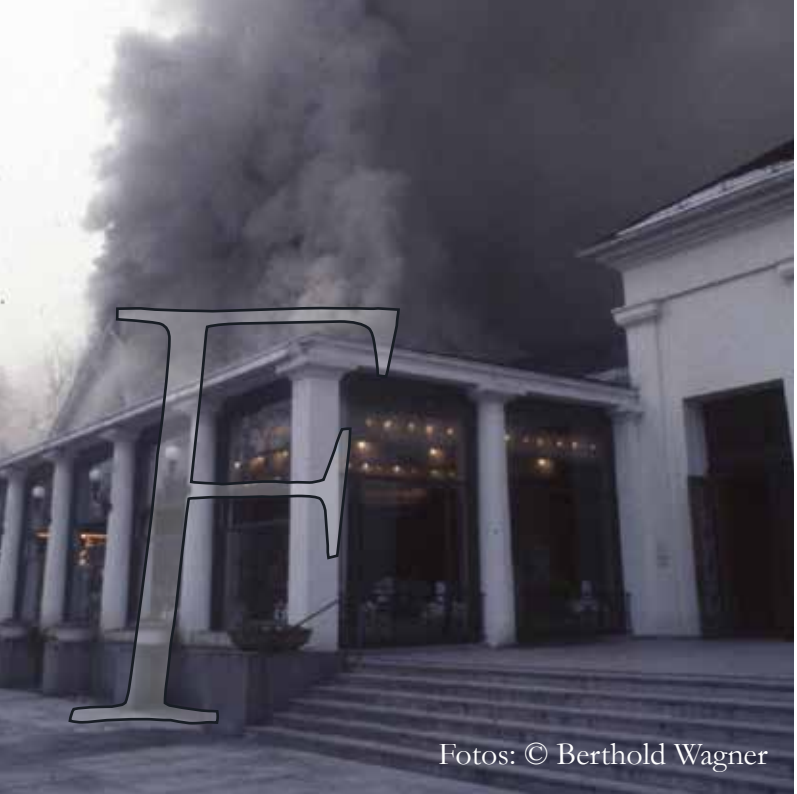
Die Aufgabe für die Zukunft wird sein, die Belange des Denkmalschutzes in Einklang mit den energetischen und nachhaltigen Zielen des Landes Baden-Württemberg sowie den Anforderungen der Technik eines modernen Veranstaltungshauses zu bringen, um unser historisches Erbe weiter zu erhalten.

Geht man heute mit wachem Blick durch unsere Räume, kann man jede Menge Details aus vergangenen Zeiten entdecken, die den Schutz des Kurhauses als historisches Denkmal belegen.

E - Eventlocation

Egal ob Feiern oder Tagen – im Kurhaus haben wir mit unseren Räumlichkeiten das richtige Angebot für jeden Anlass. Der Runde Saal mit dem Konferenzsaal bietet sich auch in Kombination mit dem Wintergarten perfekt für kleine Konzerte, Tagungen oder Vorträge an. Die Bel Etage mit den kombinierbaren Räumen Spiegelsaal, Damenzimmer und Herrenzimmer werden meist für Feiern und Hochzeiten gebucht. Der Weinbrennersaal ist die Heimat der Baden-Badener Philharmonie, wird jedoch für besondere Anlässe auch vermietet. Und in unserem Herzstück, dem Bénazetsaal finden hauptsächlich Bälle, Galas und große Firmenveranstaltungen statt.

OPUS 14



Fotos: © Berthold Wagner

F - Feuer im Kurhaus

Am 5. Februar 1987 gab es einen Großalarm für Feuerwehr und Rettungsdienste in Baden-Baden. In der Restaurantküche hatte sich ausgehend von einem Ersatzgrill ein Brand entzündet und innerhalb kürzester Zeit in einem Abzugsschacht zum Dachstuhl hochgeschlängelt.

Trotz des Einsatzes von mehr als hundert Helfern gelang es lange Zeit nicht, der Flammen Herr zu werden. Phasenweise schlugen sie meterhoch über das Kurhaus hinweg, eine dichte Rauchwolke verursachend. Erst nach Stunden konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden.

Zum Glück kamen damals keine Personen zu Schaden. Ein Jahr lang dauerte die Instandsetzung des beschädigten Kurhausrestaurants und der darüber liegenden Bel Etage.

Am 5. Februar 1988 - genau ein Jahr nach dem Brand - erfolgte die Wiedereröffnung.

G - Gastronomie „HECTORS“

Das Restaurant im Erdgeschoss ist fester Bestandteil in der langen Geschichte des Kurhauses Baden-Baden. Seit 2019 betreibt unsere Tochtergesellschaft, die KHR Gastronomie GmbH, das Restaurant und ist parallel auch für die Bankette bei allen Veranstaltungen im Kurhaus zuständig. Bei vollbesetztem Restaurant und einer Großveranstaltung im Bénazetsaal können so bis zu 930 Personen parallel bewirtet werden. Eine logistische Meisterleistung, die nur durch die großen Küchenbereiche von 820 m² möglich ist.

Im Shop des Restaurants werden leckere Köstlichkeiten wie Pralinen und die bekannten Kurhaus Kastanien angeboten. Zudem beliefert die Gastronomie die Eismanufaktur in den Kolonnaden jährlich ab März mit hausgemachten Eisspezialitäten.

H - High Society

Sowohl damals, als auch heute, ist das Kurhaus mit seinen besonderen Veranstaltungen auch Anziehungspunkt für die High Society. Waren es früher Kaiser, Könige, Hoch- und Geldadel, sowie viele Schriftsteller und Musiker, kehren heute internationale Politiker, hochrangige Popstars und Sportler im Kurhaus ein.

Neben den Schriftstellern Paganini, Victor Turgenjew, Dostojewski Meyerbeer, Franz Liszt, Hector Berlioz, Lortzing, Puccini waren nachweislich Musiker wie Johannes Brahms, Clara Schumann, Pauline Viardot, Straus, Maria Furtwängler, Robert Stolz, Felix Mendelsohn Bertholdi zu Gast.

Heutzutage sind es ebenfalls Politiker, Musiker, Sportler, die sich bei hochrangigen Veranstaltungen im Kurhaus ablichten lassen. Neben Barack Obama und Angela Merkel beim NATO Gipfel 2009, waren Udo Lindenberg, Bruno Mars, Amy Winehouse oder Ed Sheeran beim SWR 3 New Pop Festival. Sportikonen wie Georg Hackl, Boris Becker, Malaika Mihambo oder Alexander Zverev ließen die Herzen der Autogrammjäger bei der Veranstaltung zur Sportlerwahl des Jahres höherschlagen.

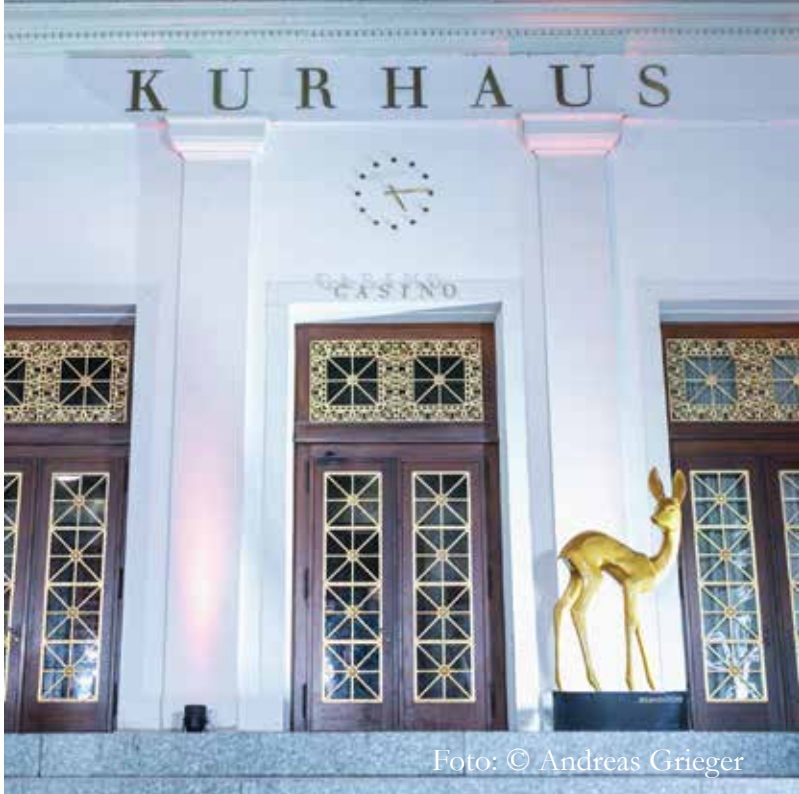


Foto: © Andreas Grieger

Foto: © Karl Reinbothe

I - „IOC-Tische“

Die 1981 vom Veranstalter für die Tagung des Internationalen Olympischen Congress angeschafften Tische wurden hausintern nach diesem benannt und damals nach dem Event von uns übernommen. Die schmalen Tische sind eine Sonderproduktion und werden bis heute an Veranstaltungen genutzt und bei Bedarf nachproduziert. Sie kommen hauptsächlich bei Tagungen mit parlamentarischer Bestuhlung zum Einsatz und sind eines der Alleinstellungsmerkmale bei uns im Kurhaus Baden-Baden.

J - Jobs im Kurhaus

Wir, die Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg betreiben das Kurhaus sowie die dazugehörigen Gebäude wie die Trinkhalle und die Kolonnaden. In diesem Umfeld bieten wir eine Reihe vielfältiger Jobs. Neben der Verwaltung bieten vor allem die technischen Abteilungen mit der Haustechnik und der Veranstaltungstechnik abwechslungsreiche Aufgabenfelder. Wusstest du, dass das für Einlass, Garderobe und Reinigung zuständige Team zur festangestellten Belegschaft des Kurhauses gehört? Insgesamt können wir, gemeinsam mit der Gastronomie auf die stolze Zahl von rund 100 Angestellten blicken. Bewirb dich und komme in unser Team, denn wer würde nicht gerne auch mal unter Kronleuchtern arbeiten!?

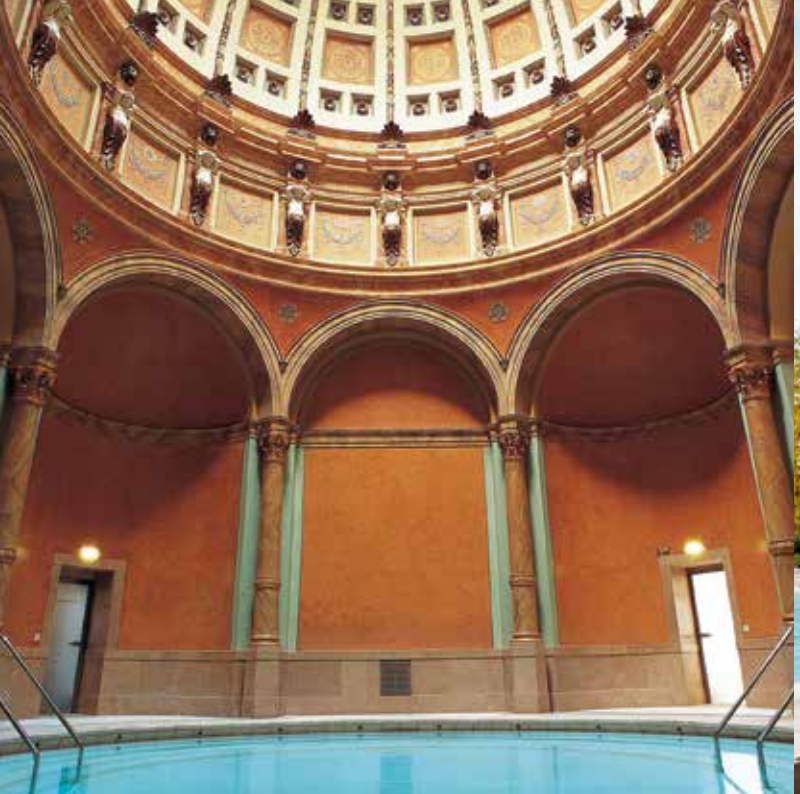
K - Kandelaber

Die sechs historischen Kandelaber stehen vor der charakteristischen Fassade aus acht korinthischen Säulen vor dem Kurhaus im Kurgarten und sind genau wie die ganze Anlage symmetrisch aufgebaut. Sie werden bis heute mit Gas betrieben und jeden Abend von einem unserer Kurhauswärter entfacht. Seit 2021 gibt es die eigens kreierte Themenführung der Baden-Baden Tourismus „Licht an – der Tanz beginnt“ bei der die historischen Leuchter im Mittelpunkt stehen.

Die gusseisernen Leuchten sind Originale und stehen unter Denkmalschutz.
Sie haben alle Kriege überlebt, doch ausgerechnet beim Abbau des Weihnachtsmarkes im Jahr 2018 wurde ein Kandelaber durch einen Gabelstapler so schwer beschädigt, dass er aufwändig fast vier Jahre rekonstruiert werden musste und die Symmetrie vor dem Kurhaus in dieser Zeit verschoben war.

L - Liegenschaften

Wusstet Ihr, dass nicht nur das Kurhaus, sondern auch die weiteren Liegenschaften wie die Trinkhalle, die Boutiquen in den Kurhauskolonnaden und die beiden Thermen, Caracalla Therme und Friedrichsbad, von uns verwaltet werden!? Wir, die Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg sind sozusagen der Statthalter für diese Gebäude, die im Eigentum des Landes Baden-Württemberg hier in Baden-Baden stehen. Das römisch-irische Friedrichsbad wurde 1872 eröffnet, die heutige Caracalla Therme gibt es seit 1985. Die Kurhaus Kolonnaden hatten 2018 großen Grund, ein ganzes Wochenende zu feiern: seit 150 Jahren laden die kleinen Boutiquen in zentralster Lage zum Shoppen und Flanieren ein.



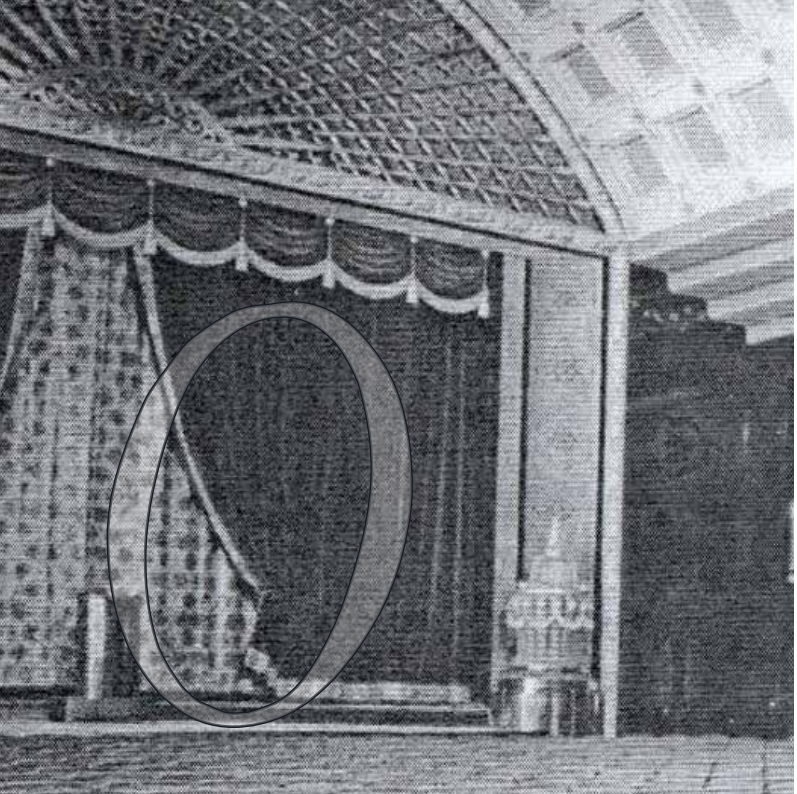
Fotos: © CARASANA Bäderbetriebe GmbH

M - Majolika-Arbeiten Dachgarten

Angeschlossen an den modernen Wintergarten neben dem großen Bénazetsaal gibt es noch einen Außenbereich, der die Gäste mit seinem hübschen Brunnen zum Verweilen bei Pausen ihrer Veranstaltung einlädt. Die Figuren aus gebranntem Ton an der Brunnenanlage sind historische Arbeiten aus der Keramik Manufaktur „Majolika“ in Karlsruhe und natürlich ebenfalls denkmalgeschützt.

N - New Pop Festival des SWR3

Das beliebte SWR 3 New Pop Festival findet seit 26 Jahren immer im September über drei Tage in Baden-Baden statt. Die Konzerte, bei denen der SWR vor allem jungen, unbekannteren Künstlern eine Bühne bietet, finden dabei an drei außergewöhnlichen Locations, nämlich im Festspielhaus, dem Theater und dem Kurhaus statt. Begleitend gibt es etliche kostenfreie Angebote in der ganzen Stadt, sowie ein tolles Abendprogramm zum Feiern. Relativ neu sind die Livetalks in der Konzertmuschel des Kurgartens bei denen die Stars tagsüber hautnah zu erleben sind.



O - Orgel

Hoch über der Bühne des imposanten Bénazetsaals thronte die frühere Orgel. Diese wurde 1980 ausgebaut und eingelagert. Heutzutage wird der Hohlraum mit einem hübschen Orgelgitter verdeckt, welches genau wie das anschließende Tonnengewölbe mit Blattgold verziert ist. Die Orgel gilt jedoch als eine der besten deutschen spätromanischen Orgeln. Umso erfreulicher war es, dass nach langer Einlagerung und umfassender Restaurierung die Orgel im Jahr 2023 wieder in Betrieb genommen wurde. Heute erfreuen sich die Besucher der Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche in Erbendorf (Bayern) an dem voluminösen Klang.

P - Philharmonie

Die Tradition fester Musikerensembles reicht in Baden-Baden bis in das Jahr 1460 zurück. Eine Auflistung aus dem Jahre 1580 dokumentiert bis heute das damalige reichhaltige Instrumentarium sowie den Notenbestand des Orchesters der Markgrafen von Baden. Seit 1854 arbeitet die Philharmonie Baden-Baden als festes Orchester und ist das älteste kommunale Orchester Baden-Württembergs. Dieses unterhielt die Gäste im Sommer in der Konzertmuschel im Kurgarten und lud im Winter im heutigen Weinbrennersaal zum Tanztee. Gastspiele und Tourneen im Ausland verhelfen dem Orchester bis heute zu internationalem Ansehen. Die Philharmonie präsentiert bis heute ein facettenreiches Konzertangebot.

Q - Quantität

Mit dem Buchstaben „Q“ möchten wir euch heute einige Zahlen-Daten-Fakten und Extreme rund um das Kurhaus liefern:

• Den längsten roten Teppich haben wir nicht etwa für glitzernde VIP´s, sondern im Rahmen von „Türen auf“ für unsere Gäste und Einwohner ausgerollt. Stolze 225 Meter führten die Besucher beim Tag der offenen Tür am 18.06.2023 durch das Kurhaus.

• Die längste Veranstaltung mit 247 Tagen war das Impfzentrum, das während der Corona Pandemie vom 22.01.21 bis 25.09.21 stattfand.

• Generell haben wir jährlich ca. 340 Veranstaltungen im Haus, darunter im Schnitt 20 Hochzeiten, 200 öffentliche Veranstaltungen und 40 Tagungen und 40 Gesellschaftsabende.
• Somit werden unsere Veranstaltungen von mehr als 120.000 Personen jährlich besucht – hinzu kommen noch zahlreiche Gäste des Casinos, der Equipage und des Restaurants.
• Das gesamte Kurhaus hat übrigens 432 Räume und 1.626 Türen.

Die Anzahl der Lichter im Haus war dann aber gefühlt doch unendlich und auf die Schnelle nicht zu erfassen.

R - Runder Saal

Aufgrund der geometrischen Gestaltung des Raumes in Form eines Kreises ergibt sich der Name „Runder Saal“. Er wurde 1933-1936 erbaut und 1980/1981 saniert. Mit einer Größe von 250m² bietet er bis zu 220 Personen Platz. Genutzt wird er hauptsächlich für Tagungen und Vorträge und Feierlichkeiten jeder Art. Der Original-Parkettfußboden besteht aus verschiedenen Tropenhölzern und hat sich mit seinen historischen Intarsien, der runden Raumform anpasst. Weitere Besonderheiten sind neben dem Kristall-Kronleuchter in Form eines Blumenkorbes vor allem die auffälligen Wandmalereien in den vier Nischen, die die Jahreszeiten darstellen.

S - Sportler des Jahres

Seit 1947 wählen die deutschen Sportjournalisten jeweils am Jahresende die deutschen Sportler und Sportlerinnen sowie die Mannschaft des Jahres. Veranstalter ist seit jeher die Familie Dobratz mit ihrer Sportpresse-Agentur „Internationale Sport-Korrespondenz“. Seit 1996 wird die Wahl bei uns im Kurhaus Baden-Baden durchgeführt und vom ZDF übertragen. Dabei flanieren etliche Stars der Sportszene über den roten Teppich. Egal ob Wintersportler oder Leichtathleten - im Sportjahr 2024, wo Olympia in Paris sowie die Handball- und Fußball EM jeweils in Deutschland stattfinden, bleibt es spannend, wer sich die beliebte Trophäe zum Sportler des Jahres schnappt.

T - Trinkhalle

Die Trinkhalle wurde 1839-1842 von Heinrich Hübsch, einem Schüler von Friedrich Weinbrenner zur Gesunderhaltung und Durchführung der beliebten Trinkkuren, erbaut. Im Vorbild italienischer Architektur entstand ein zweiteiliger Baukörper aus Sandstein, Marmor, Backstein und Terrakotta: Zum einen die rund 90 Meter lange Wandelhalle und zum anderen der rückwärtig angeschlossenen Brunnensaal mit quadratischem Grundriss. Die nach Osten offene Halle im romanischen Stil wird von 16 korinthischen Säulen getragen und zeigt 14 Wandbilder von Jakob Götzenberger, die Szenen aus Sagen der Region (z.B. dem Fremersberg) darstellen.

U - UNESCO Welterbe

Am 24. Juli 2021 fiel die positive Entscheidung: „Ja, wir sind Welterbe“. Baden-Baden hatte sich mit zehn europäischen Kurstädten des 19. Jahrhunderts in Österreich, Belgien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Italien und Großbritannien als „Great Spa Towns of Europe“ für die Aufnahme auf die UNESCO Welterbeliste beworben. Die positive Entscheidung löste Begeisterungsstürme aus. Die globale Bedeutung und der außergewöhnliche universelle Wert begründen sich darin, dass die „Great Spa Towns of Europe“ ein repräsentatives Zeugnis des einzigartigen Phänomens der europäischen Kurtradition darstellen. Die Staaten verpflichten sich damit nun, die Stätten zu schützen, zu nachhaltig zu pflegen.

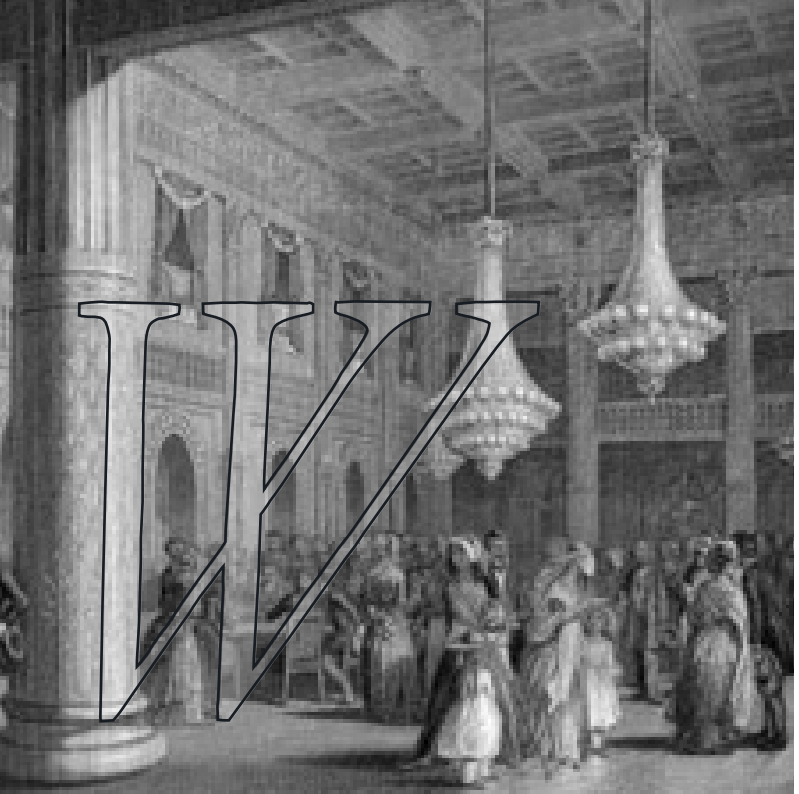
V - Vollbühne

Früher nannte man eine Bühne mit gesondertem Bühnenhaus eine Vollbühne. Heute wird unsere Bühne mit 200 m² Fläche gemäß der in Deutschland geltenden Versammlungsstättenverordnung als Großbühne geführt.

Hinter dem goldenen Portal befindet sich der eiserne Vorhang, der immer dann von der Seite hereingefahren wird, wenn keine Veranstaltung stattfindet oder für diese die kleinere Vorbühne ausreicht. Unsere Vorbühnen können komplett abgesenkt werden und bieten dann als Besonderheit einen Orchestergraben für das besondere Highlight bei Musicaldarbietungen.

Der Benazétsaal bietet unseren Gästen und Veranstaltern eine voll ausgestattete Bühne mit 21 Handkonterzügen, vier Hubpodien und neuester Veranstaltungstechnik sowie einem Technik-Team zur Realisierung der individuellen technischen Anforderungen unserer Kunden.

Kommt mal wieder vorbei und genießt einen Abend im Kurhaus Baden-Baden!



W - Weinbrenner

Dem ehemaligen Karlsruher Baumeister Friedrich Weinbrenner hat das Kurhaus Baden-Baden sein heutiges Aussehen zu verdanken, denn er errichtete das Bauwerk in seiner heutigen Form im typisch klassizistischen Stil. Dabei ist der heutige Weinbrennersaal der älteste, noch erhaltene Teil des ursprünglichen Conversationshauses. Nachdem der ehemalige Gartensaal 1965 aufgrund von Baufälligkeit saniert wurde, benannte man ihn zu Ehren seines Baumeisters in „Weinbrennersaal“ um. In Reihenbestuhlung fasst der Saal ca. 500 Personen und wird hauptsächlich von der Baden-Badener Philharmonie als Konzertsaal genutzt. Der eindrucksvolle Kronleuchter wiegt übrigens stolze 524kg – hättet ihr das gedacht!?

X - X-Mas

Der erste Weihnachtsmarkt fand bereits 1971 statt, damals noch mit 20 Buden auf dem Römerplatz im Bäderviertel. 1979 zog der Weihnachtsmarkt weiter vor das Rathaus auf den Jesuitenplatz und 1983 auf den Marktplatz. 1999 und 2000 fand er auf dem Augustaplatz statt, bevor er 2004 vor das Kurhaus und in die Kolonnaden wechselte. Bei uns hat er sich seit 20 Jahren stetig weiterentwickelt und ist in der Zeit vor dem 1. Advent bis Dreikönig nicht mehr wegzudenken. Er gehört damit zu den längsten Weihnachtsmärkten der Region und bietet mit knapp 100 Ausstellern neben Speisen und Getränken auch viel Kunsthandwerk an.

Y - Yes we can

„Yes we can“ – diesen Ausdruck kennt man als Wahlkampfslogan vom früheren US-Präsidenten Barack Obama. Dieser war gemeinsam mit Angela Merkel und Nicolas Sarkozy sowie den restlichen Staats- und Regierungschefs der 26 Nato-Mitgliedsstaaten und deren Außenminister im April 2009 im Rahmen des NATO-Gipfels auch bei uns im Kurhaus in Baden-Baden zu Gast. Unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen mit zeitweise 14.000 Polizisten fand der Doppelgipfel zum 60-jährigen Bestehen der NATO in Baden-Baden und Straßburg statt.

Dass auch wir Veranstaltungen mit internationaler Strahlkraft können, zeigte dieses Event, denn bereits im Jahr 2017 trafen sich mit den Finanzministern und Notenbankchefs der G20-Staaten erneut international hochrangige Politiker zu einem Gipfeltreffen mit 600 Delegationsmitgliedern in Baden-Baden im Kurhaus. Und wieder hat alles reibungslos funktioniert, sodass es bei uns im Kurhaus erneut hieß „Yes we can“.

Z - Zweihundert Jahre

Ja so schnell geht er vorbei, der Abriss von A-Z über die Historie der letzten 200 Jahre im Kurhaus. Es gäbe noch so viel mehr zu erzählen, denn wir haben 364 Tage im Jahr geöffnet und sind am zentralen Empfang im Unteren Foyer täglich rund um die Uhr für euch da. Da sammelt sich einiges an historischen Geschichten, interessanten Facts und witzigen Anekdoten über längst vergangene Zeiten.

Genau dies wurde für die Ausstellung „THE PLACE TO BE – 200 Jahre Kurhaus Baden-Baden“ im Stadtmuseum in der Lichtentaler Allee aufgearbeitet. Die Ausstellung beginnt ab 7. September 2024 und hat Dienstag-Sonntag täglich von 11-18 Uhr geöffnet.

Lasst euch nochmal verzaubern von längst vergangenen Zeiten und genießt das Flair der letzten 200 Jahre im Kurhaus Baden-Baden.

Herausgeber

BKV - Bäder- und Kurverwaltung
Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Werderstraße 4
76530 Baden-Baden

+49 7221 353-207
info@kurhaus-badenbaden.de
www.kurhaus-badenbaden.de